4. Bemerkenswerte Begleitarten

Die nachfolgende Liste enthält eine Reihe von Pflanzen, die uns besonders aufgefallen sind. Besondere Freude bereitete uns der Fund der beiden *Arabis*-Arten (Gänsekresse), eine dritte – *Arabis purpurea* – kannten wir bereits vom Troodos-Gebirge. Sie kommen in Felsspalten in den Hochlagen des Nordgebirges vor. Ebenfalls beeindruckend war die Zypriotische Tulpe *(Tulipa cypria),* die nur zwischen zwei Dörfern im Westen des Gebirges auf Wiesen vorkommt und deren totale Ausrottung wir sehr befürchten, da Kinder an der Straße große Sträuße zum Verkauf anbieten. Die Tulpe hat zwei breit-lanzettliche Grundblätter mit gewelltem Rand. Die Blätter sind länger als der Blütenstand. Die Blüten sind tief braunrot mit teils grünlichen Spitzen an den Blütenblättern

Allium junceum (Binsen-Lauch)
Anemone blanda (Blaue Anemone)
Anemone coronaria (Kronen-Anemone)
Arabis cypria (Zyprische Gänsekresse)
Arabis verna (Frühlings-Gänsekresse)
Arbutus andrachne (Östl. Erdbeerbaum)
Bellevalia nivalis (Schnee-Hyazinthe)
Bongardia chrysogonum (Gold. Löwentrapp)
Cistus creticus (Kret. Zistrose)
Cistus parviflorus (Kleinblüt. Zistrose)
Cistus salviaefolius) (Salbeiblättr. Zistrose)
Convolvulus oleifolius var. deserti (Ölbaumblättr. Winde)
Echium angustifolium (Schmalblättr. Natterkopf)
Gagea juliae (Julias Gelbstern)
Helianthemum syriacum (Syr. Sonnenröschen)
Limonium sinuatum (Geflüg. Strandflieder)
Muscari parviflorum (Kleinblüt. Traubenhyazinthe)
Onosma giganteum var. hispidum (Orga) (Riesen-Lofwurz)
Ornithogalum pedicellare (Fuß-Milchstern)
Pinus brutia (Brutische Föhre)
Ranunculus asiaticus (Asiat. Hahnenfuß)
Sarcopoterium spinosum (Dornige Bibernelle)
Scabiosa prolifera (Wucher-Skabiose)
Scilla cilicica (Kyparissavouno) (Zilizischer Blaustern)
Thymelea tartonraira (Silberweiße Spatzenzunge)
Tulipa cypria (Zypr. Tulpe)

Wir danken Herrn und Frau Hansen, Tübingen, für einige Standorthinweise; Herrn Prof. Dr. Oblinger, Neusäß-Westheim, für die Beschaffung von Literatur.

Literatur:

BAUMANN, H., KÜNKELE S. Die Orchideen Europas, Stuttgart 1988
BAUMANN, H., KÜNKELE S. *Ophrys umbilicata* DESF. AHO Mitt. (BW), **13**, 285 – 310, 1981
BAUMANN, H., KÜNKELE S. Die Gattung *Ophrys,* AHO Mitt. (BW), **19**, 866 – 894, 1987
BREINER, E. u. R. Beiträge zur Orchideenflora von Zypern, Ber. Naturw. V. Schwaben **83**, 52 – 63, 1979
BUTTLER, K. P. Orchideen, München 1986
DAVIS, P. H. Flora of Turkey, Edinburgh 1984
DAVIES, P. u. J., Huxley A. Wild Orchids of Britain and Europe, London 1984
DEL PRETE, C. The genus *Ophrys,* Webbia **38**, 209 – 220, 1984
ENGEL, R., Lettre au docteur KARL VON LINNE. l'Orchidophile **79**, 1404, 1987
GÖLZ, P., REINHARD, H. R. Statistische Untersuchungen an *Oph. bornmülleri,* AHO Mitt. (BW), **17**, 446 – 491, 1985
LANDWEHR, J. Wilde Orchideen von Europa, s-Graveland 1977
MEIKLE, R. D. Flora of Cyprus, Vol. 2, Royal Bot. Gardens, Kew 1984
NELSON, E. Gestaltwandel und Artbildung Gattung Ophrys, Chernex 1962
RENZ, J. Über neue Orchideen von Rhodos, Cypern und Syrien, Fedde Rep. **27**, 193, 1929
SUNDERMANN, H. Orchideen, Hildesheim 1975
VÖTH, W. Die Hybride aus den Eltern *Ophrys attica* und *Ophrys heldr.,* Die Orchidee **40**, 56 – 59, 1989
WILLING, B. u. E. Disk.-Beiträge zur Orchideenflora von Cypern, 1. Teil, Die Orchidee **26**, 74, 1975, 2. Teil, Die Orchidee **27**, 112, 1976

Zur Kartierung:

GIGAS, E. Die Universale Transversale Mercatorprojektion (UTM), Verm. Tech. Rundsch. **24** (9), 1962
GÖLZ, P. u. REINHARD, H. R. Die Orchideenflora der ostägäischen Inseln, Beih. Veröff. Naturschutz, Landschaftspflege B.W. **19**, 5 – 127, 1981

Karten:

North Cyprus Tourist Map-Kuzey Kibris, Turist Haritasi, Ankara 1988
Survey of Cyprus, Administration and Road Map, 1977

Aus dem Vereinsleben 1989

A. Jahreshauptversammlung

Am 16.3.1989 fand die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Nagelschmiede" statt. Hierzu waren 47 Mitglieder erschienen. Aus dem Protokoll von Frau Aigner sei als Wichtigstes wiedergegeben:

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben; download unter www.biologiezentrum.at

. Aus dem Bericht des Geschäftsführers Dr. habil. M. Achtelig):

) Mitgliederstand 31.12.1988: 390 (+25, −9)

b) Der Naturwissenschaftliche Verein gedachte der 1988 verstorbenen Mitglieder:
Otto Klopfer Rudolf Schumann
Josef Saumweber Johann Stangl

:) Veranstaltungen des Gesamtvereins 1988: 6 Vorträge, 12 Exkursionen (Näheres s. 92. Ber. Naturwiss. Ver. f. Schw. 1988, S. 90)

i) 1988 konnte der Verein seine Tätigkeit im Arbeits- und Vortragsraum des Naturmuseums aufnehmen.

2. Kassenbericht:
Der 1. Kassier, Herr Joos, sprach zunächst seinem Vorgänger, Herrn J. Rothenberger, seine Anerkennung für die einwandfreie Übergabe des Kassieramts und die weitere Mithilfe aus und gab sodann den Kassenbericht 1988 bekannt. Von den Kassenprüfern, den Herren E. Dietrich und K. H. Weber, konnte die präzise Buchführung bestätigt werden. Nach Dank des 1. Vorsitzenden erfolgte einstimmig die Entlastung des Kassiers; die vorgenannten Herren wurden als Revisoren für 1989 wiedergewählt.

3. Berichte der Arbeitsgemeinschaften (Näheres vgl. 92 Ber. Naturwiss. Ver. f. Schw. 1988, S. 90–91)

a) Botanischer Arbeitskreis (Dr. Hiemeyer – Dr. Müller): Der Arbeitskreis intensivierte seine Arbeit in Verein und Öffentlichkeit.

b) Ornithologische Arbeitsgemeinschaft (F. Heiser – J. Rothenberger): Sie zählt 50 Mitglieder. Es fanden monatlich Vorträge oder Exkursionen statt.

c) Geologisch-paläontologische Arbeitsgemeinschaft (L. Wagner): Sie umfaßt 39 Mitglieder. Es fanden 6 Vorträge und 4 ein- oder mehrtägige Exkursionen statt.

4. Der Referent für Naturschutz, Herr B. Uffinger, berichtete über die Organisation von Pflegemaßnahmen, Sicherung von Biotopen und Informationsgesprachen mit Landwirten, Straßenbauämtern u. a.

5. Herr Dr. O. Mair bestätigte das termingerechte Erscheinen der „Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins" 1988.

6. Verschiedenes:

a) Herr Dr. Achtelig regte die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft „Veranstaltung des Vereins im Naturmuseum" an, um in Arbeitsteilung die Organisation von Vorträgen im Naturmuseum zu gewährleisten.

b) Herr Dr. Achtelig stellte den Stand der Einrichtung des Naturmuseums dar.

c) Herr Gartenbaudirektor K. R. Schmidt berichtete über die Weiterentwicklung des Botanischen Gartens.

d) Herr Dr. Hiemeyer ersuchte die Anwesenden um Unterstützung der Unterschriftsaktion für die Erhaltung der gefährdeten Lebensgemeinschaften und der Umwelt im oberen Lechtal.

7. Herr Dr. N. Müller referierte mit Lichtbildern über „Das Lechtal – Pflanzenbrücke von internationaler Bedeutung", wobei er u. a. auf die Wichtigkeit der dortigen Flora für die heimische Pflanzenwelt hinwies.

B. Vorträge im Gesamtverein
(mit der Augsburger Volkshochschule)

18. 1.89 Dr. E. Pfeuffer
Unsere heimischen Schmetterlinge – Aspekte zum Artenschutz

9. 2.89 Prof. Dr. H. Oblinger
Geologisch-botanische Beobachtungen auf Madeira

22. 2.89 Dr. H. Ranftl (Ornbau)
Möglichkeiten und Grenzen des Artenschutzes – Beispiele aus Nordbayern

16. 3.89 Dr. N. Müller
Das Lechtal – Pflanzenbrücke von internationaler Bedeutung

14. 6.89 Dr. C.D. Gabriel (Rostock)
Natur- und Landschaftsschutzgebiete an der Ostseeküste der DDR

10. 7.89 Dr. E. Weinert (Halle)
Landschaft und Pflanzenwelt des Irak

23.11.89 Dr. K. Drumm (Tübingen)
Botanische Streifzüge durch Schwedisch Lappland

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben download unter www.biologiezentrum.at

C. Exkursionen im Gesamtverein
(mit der Augsburger Volkshochschule)

I. Vogelkundliche Exkursionen
(H. Stickroth)

15.4.89 Vogelkundliche Radwanderung: Lechstaustufe 23
13.5.89 Vogelkundliche Wanderung für Anfänger: Siebentischwald
10.6.89 Vogelkundliche Wanderung für Anfänger: Siebentischwald

II. Geobotansiche Exkursionen
(Dr. F. Hiemeyer)

4.6.89 Vom „Goldberg" zum „Himmelreich" (Felsköpfe und Trockenrasen im westlichen Ries) (Dr. N. Müller – B. Mayr)
2.7.89 Ammergauer Alpen: Oberammergau – Pürschlingshäuser – Teufelsstättkopf – Unterammergau

III. Geobotanische Exkursionen
(Dr. N. Müller)

7.5.89 Edellaubwälder zwischen Mühlhausen und Scherneck
9.7.89 Auegesellschaften in der Litzauer Schleife

IV. Geologisch-botanische Exkursionen an der Isar (Prof. Dr. H. Oblinger)

4.5.89 Isar-Auen und Speichersee (Mittlere Isar) sowie Garchinger Haide nördlich von München
11.6.89 Ascholdinger und Pupplinger Au bei Wolfratshausen und Isarengtal am Georgenstein
24.9.89 Isar-Auen zwischen Krün und Sylvensteinspeicher

D. Geologisch-paläontologische Arbeitsgemeinschaft (L. Wagner):

1. Vorträge und Bestimmungsabende

9. 1.89 Bestimmungsabend: Minerale vom Kaiserstuhl
13. 2.89 K. Frank: Einführung in die Kristallographie
10. 4.89 U. Lohrmann: Jordangraben u. Bestimmungsabend: Mineralien aus dem Rauristal
13.11.89 Wahl des Leiters der Arbeitsgemeinschaft – Programmgestaltung 1990
11.12.89 G. Dietmair: Aktueller Stand der Mondgeologie

2. Exkursionen u. Führungen:

13. 3.89 Dr. M. Achtelig: Führung durch die Räume und Sammlungen des Naturmuseums
28.4. – 1.5.89 L. Wagner: Fichtelgebirge
10. 6.89 L. Wagner: Ursendorf b. Biberach/Riß – Haifischzähne in tertiären Sanden
30. 9.89 L. Wagner: Helvetikum des Grüntengebietes
14.10.89 Dr. H. Oblinger: Molasseschichten (UMM u. USM) im oberen Ammertal sowie Schleierfall (Kalktuff)
2.12.89 G. Armbruster: Hegnenbach

E. Botanischer Arbeitskreis
(Dr. F. Hiemeyer – Dr. N. Müller)

1. Vorträge und Bestimmungsübungen

30. 1.89 Dr. E. Hartmann: Entwicklungszyklus von Farnen
27. 2.89 G. Geh: Zur Flora der Lechtaler Alpen
3. 4.89 B. Krach: Das Augsburger Steppengreiskraut – eine neue Sippe vom Lechfeld
24. 4.89 Bestimmungsübungen
29. 5.89 Bestimmungsübungen
30.10.89 G. Vetter: Menschen und Landschaften der Türkei
27.11.89 U. Schneider: Lebensräume der Wüste

2. Exkursionen

26.6.89 Haide I: Hurlacher Haide
31.7.89 Haide II: Bahngruben bei Lagerlechfeld (B 17)
28.8.89 Haide III: NSG Augsburger Stadtwald – Dürrenast-Haide
30.9.89 Westliche Wälder (Farne und Waldgräser)

F. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft
(F. Heiser)

1. Vorträge

16. 1.89 H. Mootz: Südspanische Notizen einer ornithologischen Studienfahrt

20. 2.89 G. Geh: Flora am Tiroler Lech
17. 4.89 F. Heiser: Bemerkenswerte faunistische Feststellungen der letzten Jahre im europäischen Raum
19. 6.89 L. Ebert: Erlebnisreiche Tage in Malawi und Sambia
17. 7.89 H. Mootz: Vogelkundliches aus Mallorca
16.10.89 J. Waldmann: Zypern – Von den Flamingos ins Tal der Zedern
20.11.89 I. Daneluk – G. Geh: Wo die Donau beginnt
18.12.89 H. Stickroth: Bemerkungen zur Wasservogelwelt bayerischer Tiergärten

2. Exkursionen und Führungen

22. 5.89 F. Heiser: Auwälder und Altwässer bei Stepperg
18. 9.89 R. Gloge: Führung durch den Zoologischen Garten Augsburg

Buchbesprechungen

(Eingegangene Schriften)

Beiträge zum Artenschutz 7 – Naturschutz in der Kulturlandschaft (Schriftenreihe des Bayer. Landesamtes f. Umweltschutz, Heft 84) – München 1988. ISSN 0723-0028. 270 S. (DIN-A4-Format) Preis 43 DM. Bezug: Bayer. Landesamt f. Umweltschutz, Rosenkavalierplatz 3, 8000 München 81.

Bayern ist weitgehend eine Kulturlandschaft, d.h. ein vom Menschen veränderter und gestalteter Raum. Hinsichtlich der Gestaltung dieses Raumes treten leicht unterschiedliche Wertvorstellungen zwischen Naturschutz und Landschaftsnutzern auf. Daß diese Interessengegensätze nicht unbedingt unlösliche Konflikte darstellen müssen, zeigen die 18 Beiträge dieses umfangreichen Heftes auf. Sie reichen von grundsätzlichen Ausführungen angefangen über Acker-, Wiesen- und Weideflächen sowie Wälder und Streuobstwiesen bis zu Teichen und Bächen. Abgesehen davon, daß Modelle außerschwäbischer Bezirke übertragbar sind, sind für uns in Schwaben zwei Beiträge von besonderer regionaler Bedeutung: „Funktion und naturschutzfachliche Bedeutung von Uferstreifen an kleineren Fließgewässern der Iller-Lech-Schotterplatten", u.a. mit einen Fallbeispiel der Westlichen Günz, sowie „Ergebnisse der Erfolgskontrollen zum Ackerrandstreifenprogramm aus den Regierungsbezirken Oberbayern und Schwaben in den Jahren 1986 und 1987", die – sorgfältig untersucht und ausführlich beschrieben – zu Empfehlungen und Auswahlkriterien führen. H. O.

Biotopkartierung Augsburg (Augsburger Ökologische Schriften 1, hrsg. von der Stadt Augsburg – Umweltschutzreferat und Amt für Umweltschutz und Grünordnung) Augsburg 1988. 154 S. (DIN-A4-Format). Preis 15 DM + Versandkosten. Bezug: Amt f. Umweltschutz und Grünordnung, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 8900 Augsburg.

Die Stadt Augsburg besitzt ein eigenes Amt für Umweltschutz und Grünordnung. Um die Aufgaben, Tätigkeiten und Ergebnisse der Arbeit dieses Amtes einer breiteren Öffentlichkeit vorzutragen, gibt das Umweltreferat der Stadt in unregelmäßiger Folge die „Augsburger Ökologischen Schriften" heraus. Das erste Heft enthält eine grundsätzliche Darlegung der ökologischen Grundlagenforschung in Augsburg (K. R. Schmidt) sowie je einen Beitrag über die floristisch-vegetationskundliche Biotopkartierung (N. Müller), über zoologische Kartierungen von Vögeln, Reptilien, Amphibien und einigen Insektengruppen (R. Waldert) und die Feststellungen über den Zustand der Bäume an Augsburger Straßen und Plätzen (S. Hutter – N. Müller). Alle Beiträge zeugen von der sorgfältigen Handhabung der Untersuchungsmethoden, deren aufschlußreiche Ergebnisse so dargestellt sind, daß sie von jedem ökologisch Interessierten verstanden werden können. H. O.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 93_4

Autor(en)/Author(s): O. H.

Artikel/Article: Aus dem Vereinsleben 1989 91-94